



**wann:** Samstag, 10. November 2018, 10 – 17:00 Uhr  
**wo:** Filler, Schillerstr. 44, hinter dem ver.di-Gebäude, 99096 Erfurt

Anmeldung bitte bis zum 1. November 2018 mit dem beiliegenden Rückmeldebogen an die folgende Anschrift. Wer ohne Anmeldung spontan teilnehmen möchte, kann gern vorbei schauen.

Flüchtlingsrat Thüringen e.V.  
Projekt [CoRa]

Schillerstraße 44, 99096 Erfurt  
Tel: 0361/51805125, Fax: 0361/56941331  
Email: [arnold@fluechtlingsrat-thr.de](mailto:arnold@fluechtlingsrat-thr.de)

Wir laden euch am 10. November 2018 zum 8. Initiativentreffen nach Erfurt ein. In Themenräumen und einem World-Café tauschen wir uns gemeinsam über aktuelle Themen und Herausforderungen aus. Es wird genug Raum und Zeit geben, um Nützliches für euer Engagement vor Ort mitzunehmen und die Vernetzung voranzutreiben. Um einen guten Austausch zu ermöglichen, meldet uns bitte in welche Sprachen übersetzt werden soll. Die Veranstaltung ist kostenlos. Für Verpflegung (vegan, vegetarisch) ist gesorgt.

## Programm

### **1. Vortrag: Zur Situation von Seenotrettung und Menschenrechten im Mittelmeerraum**

Bis zur Jahreshälfte 2018 sind weniger Geflüchtete über das Mittelmeer gekommen – dennoch sind in diesem Zeitraum über 1500 Menschen bei dem Versuch gestorben. Rettungsorganisationen werden weiter kriminalisiert. Europa und Deutschland kündigen weitere Abkommen mit Staaten wie Libyen an und Italien sperrt seine Häfen. Wie ist aktuell die Situation im Mittelmeerraum für Geflüchtete und Rettungsorganisationen und was spielen dabei Menschenrechte noch für eine Rolle?  
*Sophie Scheytt – Sea-Watch*

### **2. World-Café zum Austausch zu verschiedenen Themen**

### **3. Themenräume**

## **Themenraum 1: Landtagswahlen 2019: Lebenssituation von Flüchtlingen verbessern**

Im Jahr 2019 stehen erneut Wahlen in Thüringen an - auf kommunaler und Landesebene, als auch auf europäischer Ebene. Welche politischen Ebenen entscheiden welche flüchtlingsbezogenen Themen? Welche migrationsbezogenen Themen sind im Wahlkampf zu erwarten? Im Anschluss werden wir gemeinsam diskutieren wie wir diese Wahlen nutzen können, um unsere Themen in den Fokus zu rücken und Ideen und mögliche politische Aktionsformen besprechen.

*Ellen Könneker - Flüchtlingsrat Thüringen, Oliver Preuss - DGB-Bildungswerk Thüringen e.V., Projekt [CoRa]*

## **Themenraum 2: Enttäuschte Erwartungen im Ehrenamt**

Ihr seid vor ein paar Jahren voller Motivation in das Engagement für Geflüchtete gestartet, doch jetzt läuft das alles nicht so wie geplant? Da kann sich im Ehrenamt auch mal Frust anstauen. Gegenwind zum politischen Engagement aus der Nachbarschaft und dem Umfeld machen den Umgang mit Enttäuschungen nicht leichter. In diesem Workshop wollen wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und den enttäuschten Erwartungen gemeinsam auf den Grund gehen.

*Robert Künzl, Landesjugendwerk der AWO Thüringen*

## **Themenraum 3: Fallberatungsgruppe zu aktuellen asylrechtlichen Themen**

In kleiner Runde besprechen wir anonymisierte Einzelfälle aus dem Alltag der ehrenamtlichen Flüchtlingsunterstützung. Dabei nutzen wir die Expertise der anwesenden Engagierten und dem Mitarbeiter des Flüchtlingsrates und entwickeln Lösungsansätze für die konkreten Einzelfälle. Wir werden uns vorrangig auf Fragen und Probleme zum Asylverfahren, zur Aufenthaltssicherung und zum Arbeitsmarktzugang konzentrieren.

*Jan Elshof - Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Projekt BLEIBdran*

## **Themenraum 4: Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation per Video? Videoaufnahme und Bearbeitung mit dem Smartphone**

Schlechte Zustände in Sammellagern, rassistische Polizeikontrollen, Abschiebungen mitten in der Nacht – skandalisiert werden solche Ereignisse oft erst dann, wenn Videos an die Öffentlichkeit kommen. In dem Crashkurs-Workshop wird gezeigt, wie jede\*r mit dem Smartphone Videos produzieren und diese veröffentlichen kann. Bitte bringt Netzteil, genug freien Speicherplatz und, wenn vorhanden, Kopfhörer mit.

*Jan Smendek, Filmpiratinnen und Filmpiraten e.V*

## **4. Abschlussplenum und Feedback**

Wie können Vernetzung, Austausch und Kooperationen der Engagierten und Gruppen für 2019 vorangebracht werden?

### **Ausschlussklausel**

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.